

Prämienentwicklung der Klasse Personalverleih (70C)

Entwicklung der Prämien in der Berufsunfallversicherung (BUV) per 1. Januar 2027

Seit dem 1. Januar 2026 läuft in der Klasse 70C das System mit den neuen acht Betriebsteilen. Noch liegen keine Daten eines abgerechneten Unfalljahr vor. Daher basiert die Tarifierung für das Jahr 2027 auf den Zahlen von 2025 und der alten Struktur.

Generell beobachten wir in der Klasse 70C, dass sich die Bezugsdauer der Taggeldfälle erhöht hat. Allerdings zeigt sich die Situation je nach Betrieb unterschiedlich. Aufgrund dieser Ausgangslage und da wir uns auch noch in der Übergangsphase befinden, erhöhen sich die Prämien in der Berufsunfallversicherung im Betriebsteil G Baugewerbe um durchschnittlich 6,3 Prozent. Die Betriebsteile H bis L erfahren eine sehr leichte Senkung. In der Nichtberufsunfallversicherung bleiben die Prämien in den Betriebsteilen G bis L praktisch unverändert. Eine Erhöhung erfahren die Betriebsteile P um 4,2 Prozent und Q um 1,9 Prozent.

Angepasst wird der Verwaltungskostenzuschlag ab 1. Januar 2027. Gemäss Beschluss des Suva-Rates erhöhen sie sich in der BUV um 1,5 Prozentpunkte und sinken in der NBUV um 0,25 Prozentpunkte.

Weitere Informationen finden Sie unter: suva.ch/verwaltungskosten

Klasse	Betriebsteil	Bezeichnung	DPS* netto 2027 [%LS]	Delta DPS* netto
70C	G	Bauhauptgewerbe	3,57	6,3%
70C	H	Industrie	3,35	- 0,3%
70C	I	Uhren und Mikrotechnik	3,35	- 0,3%
70C	J	Dienstleistungen ohne Büro	3,35	- 0,3%
70C	K	Transport und Logistik	3,35	- 0,3%
70C	L	Facility Services	3,35	- 0,3%
70C	P	Büro und Administration	0,11	4,2%
70C	Q	Finanz und Informatik	0,05	1,9%

*Durchschnittlicher Prämienatz DPS

Erwartungen für die Prämien 2028

Für die Prämien 2028 werden die Daten für das abgeschlossene Unfalljahr 2026 vorliegen. Die entsprechenden Lohnsummen und Unfallkosten für dieses Jahr werden definitiv bekannt sein. Für das Jahr 2028 ist zu erwarten, dass die Differenzierung der Prämienätze der Betriebsteile G bis L spürbar signifikant wird.

Entwicklung der Prämien in der Nichtberufsunfallversicherung (NBUV) per 1. Januar 2027

In der Nichtberufsunfallversicherung (NBUV) bleiben die Nettoprämiensätze in den Betriebsteilen G bis I stabil. Die Betriebsteile J bis L erfahren eine leichte Senkung um 0,3 Prozent. Für die Betriebsteile P und Q zeigt die Entwicklung eine Erhöhung um 4,5 Prozent für P, resp. 4,6 Prozent für Q.

Klasse	Betriebsteil	Bezeichnung	DPS* netto 2027 [%LS]	Delta DPS* netto
70C	G	Bauhauptgewerbe	2,28	0,0%
70C	H	Industrie	2,28	0,0%
70C	I	Uhren und Mikrotechnik	2,28	0,0%
70C	J	Dienstleistungen ohne Büro	2,18	- 0,3%
70C	K	Transport und Logistik	2,18	- 0,3%
70C	L	Facility Services	2,18	- 0,3%
70C	P	Büro und Administration	0,78	4,5%
70C	Q	Finanz und Informatik	0,71	4,6%

*Durchschnittlicher Prämienatz DPS

Entlastung für den Werkplatz Schweiz

Das gute Jahresergebnis der Suva 2025 von 308 Millionen Franken ist auf ein solides versicherungstechnisches Ergebnis und ein erfreuliches Anlagejahr zurückzuführen. Dank einer Anlageperformance von 4,3 Prozent im Jahr 2025 bleibt die finanzielle Lage der Suva stabil. Da die Suva nicht gewinnorientiert ist, fliessen Überschüsse an die Versicherten weiter. Der Suva-Rat hat deshalb beschlossen, die Erstattung von Überschüssen aus Kapitalerträgen auch 2027 fortzuführen.

In der Berufsunfallversicherung sank die Zahl der anerkannten Berufsunfälle und Berufskrankheiten um 0,9 Prozent auf rund 166 000 Fälle. Das Risiko von Berufsunfällen – neu registrierten Unfälle pro 1000 Versicherte – ist in den letzten zehn Jahren um 13 Prozent gesunken. Diese Entwicklung zeigt, dass Prävention und betriebliche Schutzmassnahmen wirken.

Die individuellen Prämienätze der einzelnen Betriebe können allerdings vom Durchschnitt der Klasse abweichen, weil diese von der Tätigkeit, dem Risikoverlauf und dem Prämienmodell abhängen. Bei Fragen steht Ihnen Ihre Suva-Agentur gerne zur Verfügung.